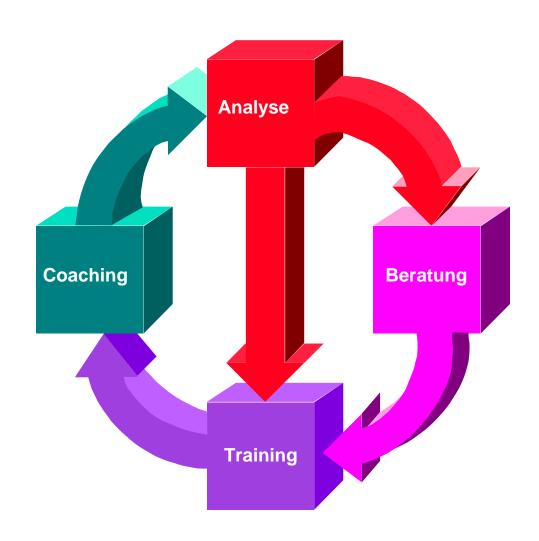
Sabine Heins, Master of Arts consult & training

Organisationsberatung und Managementtraining für Kommunikation, Führung und Teamentwicklung

Hafenstraße 13, 19055 Schwerin

Tel. / Fax: 0385 - 500 79 13

mobil: 0171-84 135 22, e-mail: H1consult @ t-online.de



www.sabine-heins.de





SABINE HEINS, MASTER OF ARTS

Vitae

- G√ Jahrgang 1963, aufgewachsen in Bonn Bad Godesberg
- 65 1982 : Abitur am Pädagogium Godesberg in Bonn Bad Godesberg
- 65 1982 : Uppsala International Summer Session (Sommerstudium Schwedische Geschichte)
- 65 1985 : Diplom-Verwaltungswirtin (Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung, Hamburg)
- 69 1991: Diplom-Volkswirtin (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn)
- 65 1997: Aufbaustudium Erwachsenenbildung (Universität Kaiserslautern)
- 497 : Weiterbildung zur systemischen Organisationsberaterin (Synergie GmbH, Bonn)
- 2002: Weiterbildung zur Gender-Trainerin (Frauenbildungsnetz M-V, Rostock)
- 2003: Master of Arts in Erwachsenenbildung (Universität Kaiserslautern)
- 62 2005: Uppsala International Summer Session (Sommerstudium Schwedische Gesellschaftspolitik)
- 2006 : "Leuchte des Nordens" im NDR-Quiz mit Carlo von Tiedemann
- 2006: "Superleuchte des Nordens" im NDR-Quiz mit Carlo von Tiedemann
- 65 15. November 2007 : Geburt meines Sohnes Benedikt
- 2008: Ausbildung in Psychographie nach Werner Winkler
- Seit 2011: Studium Sozial- und Gesundheitsmanagement an der Universität Hamburg

Langjährige Berufserfahrung

- in der Behörde für Inneres, Hamburg (1982 1985)
- im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung in Bonn (1985 1992)
- ☐ 1987 AIESEC-Praktikum im Lederwaren-Außenhandelsunternehmen "BÖRKER" in Budapest
- in der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände in Köln (1992 1995)
- ☐ 1994 Jurymitglied Bundeswettbewerb "Familienfreundlicher Betrieb"
- □ 1995 2000 selbstständige Organisationsberaterin und Managementtrainerin in Bonn
- seit 2000 selbstständige Organisationsberaterin und Managementtrainerin in Schwerin
- Kommunikationstrainerin des Besucherdienstes der Landesgartenschau Wismar 2002
- 2002 Jurymitglied Landeswettbewerb "Frauenfreundlicher Betrieb" Mecklenburg-Vorpommern
- 2008 : Leiterin des Aufbaustabs "Gästeführung" der Bundesgartenschau 2009 in Schwerin
- 🖫 2009 : Leiterin des Bereichs "Gästeführung" der Bundesgartenschau 2009 in Schwerin

Größere Personalentwicklungsprojekte

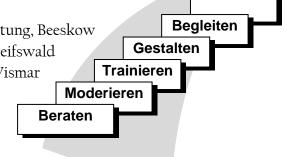
- Personalentwicklung im Landkreis Spree-Neiße: Kommunikation, Führung, Konfliktmanagement
- Nachwuchsführungkräftesprogramm Niederlausitz: Führung, Personalentwicklung, Präsentation
- PRO GENDER der Agentur der Wirtschaft: Kommunikation, Führung, Leitbildentwicklung
- PFIFF für die Klinik Leezen: Kommunikation, Leitbildentwicklung, Teambildung, Führung
- Stadtmarketing Schwerin GmbH : Leitbildentwicklung und Einzelcoaching
- Personalentwicklung im Landkreis Havelland : Kommunikation, Führung, Konfliktmanagement

Lehraufträge

- 2001 2007 Rhetorik an der Hochschule Wismar
- seit 2005 Bürokunde und Organisation am Niederlausitzer Studieninstitut
- seit 2006 Bürokunde und Organisation am Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern
- seit 2008 Präsentationstechniken an der Hochschule Wismar
- seit 2008 Unternehmensführung an der Hochschule Wismar
- seit 2008 Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Mecklenburg-Vorpommern, Güstrow

sonstige langjährigen Referenzen

- © Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung, Beeskow
- © Studieninstitut für kommunale Verwaltung in M-V, Greifswald
- © Stadtführerausbildungen für Schwerin, Parchim und Wismar
- © Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern
- Agentur der Wirtschaft, Schwerin



ARGEN und Job-Center der Agentur für Arbeit:

Kliniken und medizinische Einrichtungen:

\bowtie	Helios Kliniken Schwerin	Medizinischer Dienst der Krankenkassen in MV
\bowtie	Kreiskrankenhaus Demmin	Seniorenpflegeheim Alt-Schwerin
\searrow	Klinik Leezen	Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband MV
\searrow	Alten- und Pflegeheim Bad Sülze	Kreiskrankenhaus Hagenow
\searrow	Universitätskliniken Rostock	Boddenkliniken Ribnitz-Damgarten
\bowtie	DRK-Krankenhaus Teterow	Alten- und Pflegeheim Kalsow

Kommunalverwaltungen:

\bowtie	Verwaltung der Landeshauptstadt Schwerin	\bowtie	Stadtverwaltung Cottbus
\bowtie	Stadtverwaltung Hansestadt Greifswald		Stadtverwaltung Frankfurt / Oder
\bowtie	Stadtverwaltung Senftenberg		Stadtverwaltung Parchim
\bowtie	Amt Vellahn, Kreis Ludwigslust		Stadtverwaltung Hansestadt Rostock
\bowtie	Amt Brück, Kreis Potsdam-Mittelmark		Stadtverwaltung Brandenburg a. d. Havel

Kreisverwaltungen:

\geq	Landkreis Ludwigslust, Ludwigslust	\bowtie	Landkreis Potsdam-Mittelmark, Belzig
	Landkreis Oberhavel, Oranienburg	\bowtie	Landkreis Elbe-Elster, Herzberg
	Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Neuruppin	\bowtie	Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Senftenberg
	Landkreis Spree-Neiße, Forst	\bowtie	Landkreis Parchim, Parchim
\bowtie	Landkreis Nord-Vorpommern, Grimmen	\bowtie	Landkreis Ostvorpommern, Anklam
\bowtie	Landkreis Teltow-Fläming, Luckenwalde	\bowtie	Landkreis Havelland, Rathenow
	Landkreis Barnim, Eberswalde	\bowtie	Landkreis Dahme-Spreewald, Lübben

In der Krise liegt die Chance

Krisenmanagement in Organisationen

Ziel: Eine Krise ist eng verbunden mit dem Erlebnis der Unübersichtlichkeit,

der Überforderung und der scheinbaren Ausweglosigkeit. Für Organisationen sind solche Grenzerfahrungen durch Krisen eine besondere Herausforderung. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, wie sie in einer

Krisensituation aktiv werden können, ohne den Kopf zu verlieren.

Inhalt: Krisen sind durch einen eskalierenden Verlauf der Ereignisse und inten-

sive Kritik von außen geprägt; ordentliche Prozesse zur Entscheidungsfindung werden gestört oder unmöglich, es stehen bedeutende Interessen oder gar die Existenz auf dem Spiel. Die Ernsthaftigkeit der Lage verlangt, rasch das Richtige zu entscheiden und es auch richtig zu tun.

Seminarinhalte sind daher:

♣ Die Eckpfeiler eines guten Krisenmanagements

Das Krisenteam

Führung in der Krise

Was gehört in ein Krisenhandbuch?

Krisen-Kommunikation

Methoden: Es wird eine breite Palette von Vermittlungstechniken eingesetzt: Theo-

rievermittlung, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch. Neben der Information wird Wert auf eine wirkungsvolle Aneignung der Seminarinhalte durch aktives Lernen gelegt. Umfangreiche Fallanalysen ermöglichen ech-

te Lernfortschritte. Ausführliche Seminarunterlagen.

Zielgruppe : Mitarbeiter, die für die Krise gewappnet sein wollen

Teilnehmer: maximal 18

Dauer: 2 Tage à 8 Stunden

